

Rundschreiben

Nr. 03 | 2014

Inhalt

- S. 1 Sachkundenachweis
 - Rückblick MR-Lehrfahrt
 - Verschmutzte Straßen
- S. 2 Betriebshilfe
 - Antragsfrist Dieselerückvergütung
 - Gülegemeinschaft
 - Belegabrechnung
 - Warnwestenpflicht für Schlepper
- S. 3 Rückblick Tag des offenen Hofes
 - Zuckerrübenabfuhr
 - Mitgliederanzeigen
- S. 4 Anmeldung PS-Sachkundenachweis

>> Sachkunde Pflanzenschutz

Wir organisieren in Zusammenarbeit mit dem BBV mehrere Fortbildungskurse für Pflanzenschutz-Sachkundenachweise. Die Kosten belaufen sich auf 28,- € netto je Teilnehmer. Dazu ist eine schriftliche Anmeldung erforderlich, siehe beiliegendes Anmeldeformular!

Die Schulung umfasst die in der Fortbildungsrichtlinie vorgeschriebenen Themen:

- Gesetzliche Grundlagen und Rechtsvorschriften
- Integrierter Pflanzenschutz, Methode und Anwendungsbeispiele
- Umgang mit Pflanzenschutzmitteln

Sie erhalten Fortbildungsunterlagen zu Beginn der Fortbildung. Den Nachweis der Teilnahme erhalten Sie im Anschluss per Post zusammen mit der Rechnung zugesandt. Den Nachweis bitte aufbewahren! Zur Schulung bitte den Personalausweis mitbringen! Folgende Termine werden angeboten:

- Di. 18.11.2014 13:00 Uhr, GH Groll, Hofstarring
- Do. 20.11.2014 19:00 Uhr, GH Rauch, Grucking
- Mi. 26.11.2014 13:00 Uhr, GH Mayer, Eibach
- Do. 27.11.2014 13:00 Uhr, GH Winner, Pastetten
- Fr. 28.11.2014 13:00 Uhr in Landhaus Hinterberg

- Di. 09.12.2014 13:00 Uhr, GH Alter Wirt, Goldach
- Do. 11.12.2014 13:00 Uhr, GH Prostmeier, Riedersheim
- Di. 16.12.2014 13:00 Uhr, GH Bräustüberl, Eitting

► Anmeldung über Anmeldeformular auf der Rückseite!

>> MR-Lehrfahrt

Die letzte Lehrfahrt fand am 27. Mai statt. Die Teilnehmer konnten im Werk vom SILOKING in Tittmoning, nach einem Weißwurst und Weißbierempfang, die Herstellung der Futtermischwagen ganz aus der Nähe besichtigen.



Das Zementwerk Rohrdorf konnte ebenfalls aus der Nähe besichtigt werden. Wir durften auch auf das Dach des Werkes mit über 70 Meter Höhe steigen, von wo aus die Umgebung weit hinaus zu sehen war. Die Menschen und Fahrzeuge auf dem Boden erschienen so klein wie Spielzeuge.

>> verschmutzte Straßen

Unfälle vermeiden!

Wenn Erntearbeiten bei nasser Witterung durchgeführt werden, sind Straßenverschmutzungen unvermeidlich. Im § 32 der StVO steht aber: „Straßen zu beschmutzen oder zu benetzen ist verboten; der für solche verkehrswidrigen Zustände Verantwortliche hat sie unverzüglich zu beseitigen und bis dahin ausreichend kenntlich zu machen.“

Bei nicht ordnungsgemäßer Absicherung und Beschilderung der Gefahrenstelle kann bei einer Verkehrsbehinde-

zung ein Bußgeld bis hin zu einem Verfahren wegen Tötung bei einem Verkehrsunfall mit Todesfolge die Folge sein. Des Weiteren kann die Versicherung den Verursacher der Fahrbahnverschmutzung bei grober Fahrlässigkeit in Regress nehmen.

>> Betriebshilfe

Die Betriebshelferinnen und -Helfer trafen sich zum Grillfest wieder auf dem Hof von GF Bernhard Empl. Erfreulich war, dass ca. 45 Personen teilgenommen haben. Das Wetter und die Stimmung waren sehr gut.



Ein Dank an die Helferinnen und Helfer, die Salate und Kuchen mitgebracht haben.

>> Antragsfrist Dieselantrag

Wir möchten daran erinnern, dass der Abgabetermin für den Gasölantrag für das Jahr 2013 der 30. September 2014 ist. Der Antrag muss bis dahin beim Zollamt eingegangen sein und vollständig vorliegen.

>> Güllegemeinschaft MAG-ED

Die Maschinengemeinschaft ED hat den Gülletrac mit einem 8,7 m breiten Scheibendriller von Duport ausgerüstet. Damit kann nicht nur in das Ackerland die Gülle hervorragend eingedrillt werden, sondern auch ins Grünland, wodurch die Geruchsbelästigung und der Stickstoffverlust erheblich reduziert werden.

Es eignet sich hervorragend für Landwirte, die das KULAP-Programm „Bodennahe Gülleausbringung“ nutzen.



Die Maschinengemeinschaft hat noch freie Kapazitäten für die Ausbringung mit Grubber oder Driller. Es können bis 3 Zubringerfässer gestellt werden. Auf Wunsch wird die Gülleausbringung auch komplett mit Zubringerschlepper und Fahrer organisiert. Die Kosten für die Ausbringung sind günstig und abhängig von der Feldentfernung. Bei Interesse im MR-Büro melden!

>> Belege zeitnah abrechnen

Es kommt öfters vor, dass noch Arbeiten vom letzten Jahr abgerechnet werden. Das verursacht Probleme bei der Bestätigung des Dieserverbrauchs und evtl. bei der Steuer. Viele brauchen zum Ende des Wirtschaftsjahres die Abrechnungen komplett. Steuerrechtlich müssen die Rechnungen innerhalb 6 Monaten nach Abschluss der Leistungen gestellt werden. Wenn der Einsatz lange Zeit zurückliegt und es wurde nichts schriftlich festgehalten, ist es schwer, das Ganze nachzuvollziehen.

Deshalb unsere Bitte, Abrechnungen sofort nach Erledigung der Arbeit vornehmen.

Wir möchten noch einmal darauf hinweisen, dass Arbeiten nur dann steuer- und arbeitsrechtlich als Nachbarschaftshilfe gewertet werden, wenn sie über den MR, vom Betriebskonto des Auftraggebers zum Betriebskonto des Auftragnehmers gebucht wurden.

Es wäre gut, wenn wir von Allen, die ein Fax oder eine E-Mailadresse besitzen, die Nummern bekommen könnten, damit wir die Rechnungen schnell und günstig zuschicken können.

>> Warnwestenpflicht Schlepper

Seit 01.07.2014 ist auch bei Schleppern das Mitführen von Warnwesten allgemein Pflicht. Ebenso müssen alle Fahrzeuge, die am Straßenverkehr teilnehmen, ein Warndreieck mitführen.

>> Rückblick Tag des offen. Hofes



Am 22. Juni fand in Schönbrunn auf dem Hof von der Familie Göschl der Tag des offenen Hofes statt. Unser MR-Stand wurde von den Mitgliedern, Betriebshelferinnen und -Helfern gut besucht. Es wurden interessante und nette Gespräche geführt und dadurch entstand ein guter Austausch zwischen Betriebsangehörigen und MR-Mitarbeitern.

>> Zuckerrübenabfuhr

Die durchschnittlichen Erträge bei den Zuckerrüben werden heuer sehr hoch geschätzt und liegen bei 88 t je ha. Deshalb beginnt die Abfuhr schon am Samstag, den 13. September und wird voraussichtlich bis Mitte Januar dauern.



Die Abfuhrgemeinschaft LMG Moosburg-Erding ist dazu mit 5 LKW Sattelzüge mit Aluaufbau und einer Verlademaschine ausgestattet. Die Gemeinschaft besteht derzeit aus 131 aktiven Anbauern aus den Landkreisen Erding, Freising, Mühldorf und Altötting. Die Einsatzleitung ist seit 1991 den Maschinenringen Erding und Freising übertragen. Durch die optimal organisierte Abfuhrgemeinschaft unter Führung des 1. Vorsitzenden Georg Huber aus Oppolding, kann der Rübentransport nach Rain am Lech und nach Plattling sehr kostengünstig

erfolgen. Hier zeigt sich, dass Gemeinschaften mit vielen Mitgliedern und über große Gebiete sehr wirtschaftlich funktionieren können.

>> Mitgliederanzeigen

Konrad Schweinhuber aus Urtlfing 7, Grüntegernbach, Tel: 0172/8409463

bietet folgende Leistungen an:

- Gras, GPS und Mais häckseln (6/8-reihig)
- Mais häckseln 10-reihig und GPS häckseln mit Ertragerfassung und TM Ermittlung, Siliermitteldosierung nach TS Gehalt, AUTO FILL automatisches Befüllen des Abfuhrwagens, Dynamic Power Regelung der Motorleistung nach Belastungszustand
- Mähen mit 9 m Arbeitsbreite
- Schwaden mit Vierkreiselschwader (14 m Arbeitsbr.)
- Silowalzen

Landwirt sucht **älteren gezogenen Feldhäcksler** (Esterrer, Speiser oder ähnlichen) zu kaufen.
Handy: 0157/30112292

Landwirt sucht **Rinder- oder Schweinegülle**, ca. 300 m³ (keine Biogasgülle)
Huber Josef, Kleinschaffhausen Tel: 08084/2756

Holzspalter waagrecht 30 t (Growi Turbo) mit Fahrwerk für Stämme bis 150 cm Durchmesser und 120 cm Länge, Funkseilwinde 2,5 t mit 40 m Seil. Tagesmiete ab 100,- €. Übernahme auch Spaltarbeiten, Tel.: 0172/5820173

Neue fahrbare CCM-Mühle mit Bunker zum Naßmais und Getreide schroten. Leistung 50 t/Std.
Rauch Franz, Maugen, Tel: 08122/42786, Handy: 0170/4863284



Gesucht werden für Mitgliedsbetriebe, im Raum St. Wolfgang und Steinkirchen, Helferinnen für **hauswirtschaftliche Arbeiten**. Bitte beim MR melden.